Fraktion BÜNDNIS90/GRÜNE im Ortsgemeinderat Herxheim
Lothar Sator / Otto Seither / Gerd Müller
Ratssitzung am 13. 11. 2014

Stellungnahme zu TOP 7: Bebauungsplan NNW

Bauvorhaben Löffel Fenster und Fassaden GmbH

In der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates am 14. 7. 2014 war unter TOP 7 die Änderung des Bebauungsplans NNW angesetzt.
Die Firma Löffel Fenster und Fassaden GmbH will im Bereich dieses B-Plans eine neue Produktionshalle errichten, deren Westfassade entlang der Grundstücksgrenze zur Wohnbebauung im Sebastiansring auf 100 m Länge verläuft.
Dazu sollte die Bebauungsgrenze zwischen Wohn- und Gewerbegebiet von 12 m auf nur 3 m reduziert werden, was die Fraktion der Grünen im OG – Rat kritisch kommentierte.
Die „Rheinpfalz“ griff das Thema in einer Berichterstattung über die Ratssitzung auf und infolge dessen gründeten die betroffenen Anwohner die Aktionsgemeinschaft „Gesund Leben in Herxheim“ um sich gemeinsam gegen diese Pläne zu wehren.
In einem Erörterungstermin wurden die Positionen der AG und den Inhabern der Firma Löffel, Bernd und Otto Löffel mit ihrem Architekten Herrn Hebel, in Anwesenheit von Bürgermeister Trauth und Vertretern des Ortsgemeinderates dargelegt.
Diese flossen in die weiteren Beratungen des Bauausschusses mit ein mit dem Resultat, das heute als Beschlussvorlage zur Abstimmung ansteht.
Im Wesentlichen enthält der Bebauungsplan die Festlegung der westlichen Baugrenze auf 5m und eine max. Wandhöhe von 5 m.
Zwischen den Wohnhäusern und der Halle wird eine 5m breite Anpflanzbindung auf dem Grundstück der Firma Löffel festgelegt.
Im Bebauungsplan Fredäcker Ost, (Sebastiansring) war bereits die Pflanzung einer 3,5m breiten Grünzäsur nach Osten als Strauch und Baumgürtel festgelegt worden, sodass nun ein 8,5m breiter Gehölzstreifen Gewerbe- und Wohnbebauung trennt.
Die artenschutzrechtliche Prüfung in diesem Gehölzstreifen ergab keine Anhaltspunkte, das Bauvorhaben abzulehnen.
Emissionschutzrechtlich spricht ebenfalls nichts dagegen und so geht die Fraktion der Grünen davon aus, dass Rechtssicherheit für den Bebauungsplan hergestellt ist.

Die Erhaltung wohnortnaher Arbeitsplätze ist uns ein ganz besonderes Anliegen, zumal die Firma Löffel weit über die Grenzen Herxheims als Betrieb mit hohen Qualitätsstandarts im Fenster und Fassadenbau bekannt ist, was wiederum dem Image unserer Gemeinde zugute kommt.
Den Bedürfnissen der Anwohner sollte mit diesen letzten Festlegungen ebenfalls Genüge getan sein. Ihre Bedenken bezüglich der „erdrückenden Wirkung des Baukörpers“ oder der Emissionen des Produktionsbetriebs wurden in den Beratungen entsprechend gewürdigt und können nun als gegenstandslos angesehen werden.
Massnahmen für den Brandschutz wird eine übergeordnete Behörde regeln.
Die Entwässerung der Fläche ist gesichert, und der Lieferverkehr wird sich den entsprechenden Durchfahrtsverboten unterordnen müssen.

Wir stimmen dem Beschlussvorschlag zu

Gerd Müller für Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion BÜNDNIS90/GRÜNE im Ortsgemeinderat Herxheim
Lothar Sator / Otto Seither / Gerd Müller
Ratssitzung am 13. 11. 2014